AUSGABE 02/2023

PRIMAVERA NEWS

GHANA: DIE NEUE BIBLIOTHEK WURDE ERÖFFNET
Seite 6

NEUE SERIE: „STILLE“ HELFERINNEN UND HELFER
Seite 8

DER NEUE PRIMAVERA-KALENDER IST DA!
Seite 10

seit 1990
primavera
Hilfe für Kinder in Not

LIEBE PRIMAVERA FREUNDE

Den Kindern der Welt ein Lächeln schenken, insbesondere denjenigen, die in einem Umfeld aufwachsen, das durch Sorgen, Nöte, Gewalt und Hunger geprägt ist. Seit mehr als 15 Jahren ist es mir ein Herzensanliegen, ehrenamtlich bei und für Primavera – aktuell als Schatzmeister im Primavera Vorstand – genau dies zu tun, das Leben vieler Kinder durch einen bescheidenen Beitrag ein kleines Stück besser zu machen.
In 2023 konnten wir mit rund 650 TEUR über 10.000 Kinder erreichen. Die ad-hoc Hilfe für die Erdbebenopfer in der Türkei und die Verlängerung der Unterstützung für die Freizeitschule, die sich an ukrainische Flüchtlingskinder richtet, waren zwei gute Projekte, wo Primavera unmittelbar von Krieg und Zerstörung betroffenen Kindern helfen konnte.
Zwei sehr schöne Beispiele dafür, wie Primavera Kindern durch Bildung und Ausbildung eine Perspektive für ein besseres Leben gibt, finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Zum einen im Bericht über die Eröffnung der Bibliothek des „Fathers Home“ Waisenhauses in Ghana; zum anderen im Besuchsbericht unseres stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Grosch über das Projekt CPTI in Campinas, der sehr bewegend seine Eindrücke vor Ort schildert.
Wie nachhaltig unsere Arbeit ist, möchten wir Ihnen diese Mal mit einem Beispiel aus Thailand näherbringen. Das von Primavera seit Jahren unterstützte Projekt „Skills for Life“ hat Jimmy eine positive Perspektive eröffnet und davon berichtet er.
Um unser Versprechen halten zu können, dass jeder gespendete Euro vor Ort ankommt, sind wir auf viele ehrenamtlich helfende Hände angewiesen. Eveline Fiedler und Artur Geldt berichten von ihrer Arbeit bei Primavera. An dieser Stelle möchte ich nochmals den Hinweis geben, dass helfende Hände IMMER willkommen sind, etwa bei der Organisation der vielen Primavera Konzerte oder auch bei der Vorbereitung des Gartenfestes, das im kommenden Sommer wieder im Bosch Haus Heidehof stattfinden wird.
Gerade zur Weihnachtszeit und am Ende des Jahres möchten viele Menschen nicht nur ihren Lieben Weihnachtsgrüße und Weihnachtspäckchen senden, sondern auch für Menschen in Not und Armut etwas Gutes tun. Viele denken darüber nach, etwas zu spenden. Doch viele fragen sich auch: Ist das überhaupt sinnvoll? Kommt eine Geldspende an eine Hilfsorganisation bei bedürftigen Menschen an? Und können auch kleine Beträge wirklich etwas bewirken für die Zukunft von Mädchen und Jungen?
Die Antwort ist einfach: JA, mit einer Spende an Primavera, die zu 100 % vor Ort ankommt, können Sie – auch mit kleinen Beträgen – viel für die Kinder bewirken. Schenken auch Sie diesen Kindern ein Lächeln!
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters und bedanke mich von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung!

Sebastian Krieger

HILFE FÜR KINDER IN DER TÜRKISCHEN ERDBEBENREGION

Am 2. April dieses Jahres konnte endlich das ursprünglich für den 19. März 2020 geplante Kooperations-Konzert der Bosch Streichersolisten mit dem Stuttgarter Kammerorchester zugunsten von Primavera nachgeholt werden. Die Besucher im ausverkauften Mozart-Saal der Liederhalle durften einen grandiosen Konzertabend erleben.
Wie bereits angekündigt, verdoppelte Primavera die eingegangenen Spenden, so dass in Summe 35.000 Euro für Erdbebenopfer in der Türkei eingesetzt werden konnten.
Primavera hat beschlossen, diesen Spendenbetrag der türkischen NGO Darüşşafaka zur Verfügung zu stellen, die seit 1863 im Rahmen der Mission „Chancengleichheit in der Bildung“ Kindern, deren Väter und/oder Mütter nicht mehr am Leben sind und die nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, eine hochwertige Ausbildung bietet. Nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei in diesem Jahr unterstützt Darüşşafaka auch betroffene Kinder. Mit der großzügige Spende von Primavera soll ihre vollständige Ausbildung gesichert werden.
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die dies möglich gemacht haben!

2023: DER KRIEG IN DER UKRAINE GEHT WEITER – UNSERE HILFE AUCH

Seit dem 24. Februar 2022 herrscht Krieg in der gesamten Ukraine. Für Kinder und Jugendliche ist die Lage auch nach mehr als anderthalb Jahren besonders dramatisch. Jeden Tag erleben Mädchen und Jungen Gewalt oder müssen überstürzt ihr Zuhause verlassen, um sich vor Angriffen zu schützen. Viele sind durch das Erlebte traumatisiert. Sie brauchen Sicherheit und Unterstützung. Primavera hat bereits wiederholt mit Spenden wertvolle Hilfe geleistet.
Parallel dazu unterstützt Primavera seit dem vergangenen Jahr ein soziales Projekt für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Großraum Stuttgart. Der Verein „Internationales Forum für Wissenschaft, Bildung und Kultur e.V.“ (IFWBK) hat eine Freizeitschule für ukrainische Kinder, Jugendliche und deren Familien ins Leben gerufen. Dort soll den Kindern ein gutes Ankommen im deutschen Schulsystem ermöglicht werden. An sechs Tagen pro Woche werden die Kinder je nach Alter in unterschiedlichen Kursen gefördert, in der deutschen Sprache unterrichtet und bei der Integration in die deutsche Schule unterstützt. Primavera hat nun einen Zweitantrag für die Förderung der Freizeitschule von Juni 2023 bis Jahresende 2023 bewilligt. Damit wird sichergestellt, dass die derzeit genutzten Räumlichkeiten in einer Kirchengemeinde auch weiterhin genutzt werden können. Die Nachfrage von ukrainischen Flüchtlingsfamilien nach Plätzen in der Freizeitschule wächst jedoch immer noch und übersteigt bereits die verfügbaren Kapazitäten. Daher ist das Projekt jetzt mit Unterstützung der Robert Bosch GmbH intensiv auf der Suche nach größeren Räumen für die Kinder im Raum Stuttgart.

Am 1. Juli 2023 fand in Stuttgart das Sommerfest des Internationalen Forums für Wissenschaft, Bildung und Kultur (IFWBK) zum Projekt „Freizeitschule für ukrainische Flüchtlingskinder“ statt. Eveline Fiedler und Roland Müller-Fiedler nahmen als Primavera-Vertreter an der Veranstaltung teil. Es war für sie beeindruckend zu erfahren, mit welcher Hingabe die ukrainischen Flüchtlingskinder in diesem Projekt betreut werden und wie unbeschwert sie sich dort entfalten können

STEFAN GROSCH BESUCHT EIN VON PRIMAVERA GEFÖRDERTES PROJEKT IN BRASILIEN

Am 4. September 2023 besuchten Stefan Grosch und seine Frau Silvia das CPTI – Centro Promocional Tia Ileide, eine von Primavera geförderte Einrichtung in Campinas. In einer seit über 15 Jahre bestehenden Partnerschaft unterstützt CPTI rund 250 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die in sozial schwachen Verhältnissen leben. Ziel ist es, sie von der Straße wegzubringen und sie für den kontinuierlichen Schulbesuch zu motivieren.

Im Rahmen des Projekts „Viver e Fortalecer Vínculos“ (Leben und Bindung stärken) können die jungen Menschen in verschiedenen Bereichen wie Kultur, Kunst, Sport und Informatik Kurse besuchen. Darüber hinaus werden berufliche Möglichkeiten aufgezeigt, um sie auf ein eigenverantwortliches Leben vorzubereiten. Auch erhalten sie täglich eine nahrhafte und gesunde Mahlzeit.

Stefan Grosch und seine Frau Silvia besuchten Musik- und Tanzaufführungen und unterhielten sich sowohl mit den jungen Menschen wie auch mit Vertretern der NGO. So erhielten sie auch Einblick in die Erfolgsgeschichte des heute 19-jährigen Pedro Henrique de Souza Santos. Im Alter von neun Jahren kam er zu CPTI. Dort erfüllte er sich einen Traum: er lernte, Violine zu spielen. „Zunächst wollte ich nur so gut wie mein Bruder sein. Dann begann ich aufzutreten und lernte, meine musikalischen Ideen durch den Klang der Violine auszudrücken und zu vermitteln“, so Pedro Henrique. Er plant, in den kommenden Jahren die Musikakademie des Sinfonieorchesters im Bundesstaat São Paulo (OSESP) zu besuchen und am Wettbewerb für junge Solisten teilzunehmen. Und natürlich zu den Gewinnern zu gehören. Sein größter Wunsch ist, danach eine eigene Musikschule zu gründen, die es jungen Talenten ermöglichen soll, erfolgreich zu sein. Pedro Henrique weiß: „Das ist kein Traum mehr, es ist ein ehrgeiziges Ziel. Aber ohne Ziele erreichen wir nicht viel.“

Der Besuch von Stefan Grosch unterstreicht das nachhaltige Engagement von Primavera, einen positiven Einfluss auf das Leben dieser jungen Menschen auszuüben.

Pedro Henrique mit seiner Violine

Stefan Grosch (vorne Mitte) und seine Frau Silvia (2. Reihe 5. v. l.) trafen in Campinas Vertreter:innen der NGO sowie Kinder und Jugendliche des Projekts CPTI.

DAS NEUE PRIMAVERA-LOGO: MODERNER, KLARER, ANSPRECHENDER

Vielleicht haben Sie es bereits bemerkt: Primavera hat ein neues Logo! Was hat sich geändert und welches sind die Vorteile des neuen Designs?

1. **Modernisiertes Logo:** Wir wollten ein moderneres Logo erstellen, das auf Schatteneffekte verzichtet, um eine bessere Darstellung auf Bildschirmen zu ermöglichen. Dies ist entscheidend, um sicherzustellen, dass unser Logo in der digitalen Welt klar und ansprechend präsentiert wird.

2. **Responsive Design („reagierendes“ Design):** Das neue Logo muss für verschiedene Bildschirmgrößen geeignet sein, einschließlich Handys und Tablets. Dies stellt sicher, dass unser Logo auf jeder Plattform und in jeder Anwendung gut lesbar und ansprechend ist.

3. **Lizenzfreie Schriften:** Um sicherzustellen, dass für Primavera keine zusätzlichen Kosten entstehen, wurden lizenzfreie Schriften ausgewählt. Diese sollen eine harmonische Kombination aus Tradition und Moderne verkörpern, um unsere Werte und unsere Weiterentwicklung zu repräsentieren.

4. **Reduziertes Logo:** Wir verzichten weiterhin auf die Verwendung des „e.V.“ und setzen auf ein reduziertes, aber dennoch klares, alleinstehendes „Primavera“. Dies unterstreicht unsere Entschlossenheit, unsere Marke kraftvoll und einprägsam darzustellen.

Altes Logo:

Hilfe für Kinder in Not

primavera

Neues Logo:

seit 1990

primavera

Hilfe für Kinder in Not

GHANA: ERÖFFNUNG DER NEUEN BIBLIOTHEK

Im Juli 2023 war es endlich soweit: „Fathers Home Care Ministries“ eröffnete die „Reverend Francis Kweku Jackson Library“ als Ergänzung zum bereits fertiggestellten Waisenhaus, über das wir bereits mehrfach berichtet haben. Die Bibliothek wurde mit Unterstützung von Bosch Rexroth Ghana, Primavera, dem Mandela Education Program sowie Bosch Rexroth Afrika gebaut und eingerichtet. „Die Existenz dieser Bibliothek ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, um den Jugendlichen in Afrika die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen zu verbessern, sich weiterzubilden und lebenslang zu lernen“, so Alex Booth, Regionalleiter von Bosch Rexroth in Ghana.
Ermöglicht wurde dieses Projekt nicht zuletzt durch eine großzügige Spende von Bosch: Anlässlich des Führungswechsels in der Bosch-Geschäftsführung vor zwei Jahren hatten Franz Fehrenbach, Volkmar Denner und Stefan Asenkerschbaumer zum Abschied statt Geschenken um Unterstützung für Primavera gebeten und den Betrag an das Waisenhaus „Father‘s Home Care Ministries“gespendet.

Die neue Bibliothek: Ein Ort für lebenslanges Lernen

Alex Booth, Regionalleiter von Bosch Rexroth in Ghana (Mitte) unterstützt seit vielen Jahren das Waisenhaus „Father‘s Home“.

EINE BEEINDRUCKENDE LEBENSGESCHICHTE ÜBER ENTSCHLOSSENHEIT UND ERFOLG

Jimmy Samui wurde in einer abgelegenen Provinz im Norden Thailands geboren, seine Eltern gehörten den Bergstämmen an. Als er knapp drei Jahre alt war, zog seine Familie auf der Suche nach Arbeit in die Großstadt Chiang Mai. Schon im Alter von zehn Jahren erfuhr Jimmy Unterstützung von verschiedenen Stiftungen, da seine Eltern nicht genügend Geld hatten, seine Schule zu bezahlen. Viele dieser Stiftungen im Norden Thailands unterstützen Kinder aber nur vom jungen Alter bis zur 9. Klasse. Danach werden sie oft alleine gelassen und haben ohne weitere Ausbildung Schwierigkeiten, im Leben erfolgreich zu sein.

Jimmy hatte ein ehrgeiziges Ziel: „Ich wollte Betriebswirtschaftslehre studieren und meinen Bachelor-Abschluss machen“, erzählt der heute 28-Jährige. Er kontaktierte „Skills for Life“, das von Primavera unterstützte Projekt in Chiang Mai, um finanzielle Unterstützung zu beantragen. Die Aufnahme in das Projekt klappte zu dem Zeitpunkt leider noch nicht. Doch seine Entschlossenheit war ungebrochen: Er schrieb sich trotzdem an der Hochschule ein und arbeitete nebenbei, um sein Studium am Panyapiwat Institute of Management zu finanzieren.

Nach 18 Monaten versuchte er es nochmal bei „Skills for Life“. Dieses Mal zahlten sich seine Hartnäckigkeit und der feste Wille, seine Ziele zu erreichen, aus: Er wurde in das Programm aufgenommen und erhielt die volle Unterstützung, um sich auf sein Studium zu konzentrieren.

Nach erfolgreichem Bachelor-Abschluss erhielt Jimmy eine Stelle als stellvertretender Leiter in der Filiale einer großen Einzelhandelskette. Dann brach die Covid-19 Pandemie aus und in der Zeit des Lockdowns blieben viele Läden geschlossen. Jimmy nutzte diese Zeit, um Möglichkeiten für die Eröffnung eines Getränkeladens zu prüfen. Mit umfassenden Marktuntersuchungen und Finanzanalysen erkundete er die Realisierbarkeit dieser Geschäftsidee. „Aber aufgrund der damals schlechten Wirtschaftslage und der hohen Investitionskosten kam ich zur Schlussfolgerung, dass es nicht der richtige Zeitpunkt für dieses Projekt war.“

Sein nächstes ehrgeiziges Ziel ist es, ein Masterstudium an der Universität Chiang Mai zu beginnen. Wenn er nicht im Laden arbeitet, jobbt er als Fahrer für einen Lebensmittel-Lieferdienst. „Ich habe nicht viel Freizeit“, sagt er. Doch er betrachtet dies als lohnende Investition in seine Unabhängigkeit und Zukunftssicherheit.

In absehbarer Zeit hofft Jimmy, einen Job in einem der größten thailändischen Einzelhandels-Hypermärkte zu bekommen. Die Verbindung zu „Skills for Life“ ist nicht abgebrochen: er engagiert sich als Mentor für seinen jüngeren Bruder, der ebenfalls am Programm teilnimmt.

Jimmy Samui: Sein Ehrgeiz und seine Entschlossenheit und die Hilfe von Primavera haben ihn weitergebracht.

UNSERE STILLEN HERFERINNEN UND HELFER

Unsere stillen Helferinnen und Helfer – hier beginnt eine Serie über Menschen, die sich ehrenamtlich in besonderem Maße für Primavera einsetzen und dieses oft im Hintergrund tun. Wir geben ihnen ein Gesicht und berichten über ihren Einsatz – verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an sie!

Eveline Fiedler...

... ist seit mehr als zwei Jahrzehnten aktives Primavera-Mitglied und engagiert sich gemeinsam mit ihrem Ehemann Roland Müller-Fiedler für Kinder in Primavera-Projekten. Besonders am Herzen liegt ihr die Unterstützung von bedürftigen Kindern in der „Es Salam“ Schule in Kairo. Zusammen mit einer anderen deutschen Hilfsorganisation werden dort jährlich ärztliche Check-ups von Primavera finanziert: allgemeinmedizinische Untersuchungen, zahnärztliche Kontrollen sowie augenärztlicher Check-up. Darüber hinaus werden Brillen, Zahnbürsten sowie Zahncremes für die Kinder zur Verfügung gestellt. 2019 hat Eveline Fiedler gemeinsam mit ihrem Mann das Projekt in Ägypten besucht und war tief berührt von der Herzlichkeit und Dankbarkeit der Kinder. „Medizinische Vorsorge und Versorgung für Kinder, wie wir sie kennen, ist in Ägypten nicht üblich“, erklärt sie. „Hier kann mit vergleichsweise wenig Geld sehr viel bewirkt werden“. Bei vielen anderen Aktionen von Primavera steht Eveline Fiedler unermüdlich als Helferin am Primavera-Info-Stand, beispielsweise bei Benefizkonzerten, Familientagen an Bosch-Standorten oder dem traditionellen Gartenfest in der Bosch-Villa. Seit Anfang 2022, als in der Ukraine der Krieg ausbrach, ist auch die Hilfe für ukrainische Kinder eine Herzensangelegenheit für sie. Die von Primavera unterstützte Freizeitschule für geflüchtete Kinder in Stuttgart hat sie bereits mehrfach besucht.

Und nicht zuletzt: Auch beruflich steht für die Diplom-Physikerin und promoviert Naturwissenschaftlerin die Hilfe für Kinder im Mittelpunkt. Seit vielen Jahren arbeitet sie im Stuttgarter Olga-Hospital, dem größten Kinderkrankenhaus in Deutschland. Am dortigen Institut für Klinische Genetik sucht sie nach den Ursachen der Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen in der prä-/postnatalen und Krebsdiagnostik. „Oft suchen Eltern von Kindern mit seltenen Erkrankungen verzweifelt nach Diagnosen“, erzählt sie. Voraussetzung dafür seien genetische Untersuchungen, um die passende Behandlung zu finden.

Artur Geldt ...

... Primavera fördert mehr als 50 Projekte in rund 20 Ländern. Aber hat sich schon mal jemand von uns gefragt, welches die unterschiedlichen Prozesse sind, die zwingend erforderlich sind, bis ein Projekt unterstützt wird? Und vor allem: Wer leistet diese Arbeit – ehrenamtlich natürlich, damit jeder gespendete Cent den Kindern zugute kommt? Einer der freiwilligen Helfer ist Artur Geldt, seit vielen Jahren Mitarbeiter bei Bosch und derzeit im technischen Einkauf bei der Robert Bosch AS GmbH in Schwäbisch Gmünd beschäftigt. Neben den klassischen Lieferantenentwicklera-ufgaben wie Analyse von Fertigungsprozessen, Sicherstellung von Qualität und Wirtschaftlichkeit, Betreuung der Zulieferer von der Musterphase über den Serienanlauf bis zum Auslauf des jeweiligen Produktes gehören auch Audits, Prozessfreigaben und Beratung über mögliche Kosten- und Qualitätspotenziale zu seinen täglichen Aufgaben. „Mein Einstieg bei Primavera war sehr spontan und ungeplant“, erzählt er. Eigentlich war es seine Frau Eugenia, die zu dem Zeitpunkt bereits seit mehreren Jahren aktives Mitglied im Dokumentationsteam bei Primavera war. Über sie hat er mitbekommen, wie viel Arbeit und unzählige Prozesse hinter so einer Organisation stecken. „Ich habe immer bewundert mit wie viel Elan, Enthusiasmus und Motivation sie sich für die Themen bei Primavera eingesetzt hat“. „Als eine Kollegin kurzfristig ausfiel, hat er sich spontan überreden lassen, mitzumachen. Das Doku-Team besteht aus fünf Personen, die sich die Arbeit nach Ländern aufteilen.

Die Hauptaufgabe ist es, die gesamten Unterlagen, wie Bewerbungen einer Organisation auf Unterstützung, Projekt- und Mittelfreigaben, Nachweise über die legale Existenz der bewerbenden NGO im Ausland sowie Nachweise über geleistete Zahlungen und Ausgaben jeweiliger NGOs über den zuständigen Projektleiter anzufordern, gründlich zu überprüfen und auditkonform zu archivieren. Das klingt nach sehr viel Arbeit. Artur Geldt macht diese Arbeit nun bereits seit mehreren Jahren, und er macht sie nach wie vor gerne und aus Überzeugung: „Wir haben eine tolle Atmosphäre im gesamten Primavera-Team und es macht richtig Spaß, mitgestalten zu dürfen“, so sein begeistertes und begeisterndes Fazit.

An dieser Stelle geht ein ganz herzlicher Dank auch an alle weiteren Helferinnen und Helfer, die Primavera in vielfältiger Weise jedes Jahr tatkräftig unterstützen! Die vielen Kinder und Jugendlichen aus unseren Projekten benötigen gerade jetzt, in Zeiten der Unsicherheit, mehr denn je unsere Hilfe.

„HERZENSMOMENTE, DIE NIE VERFLIEGEN WERDEN“

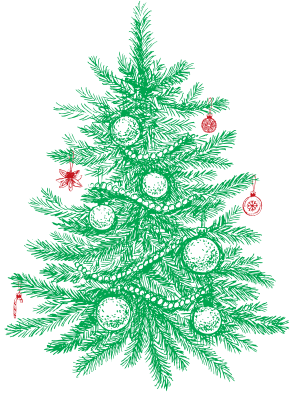
Djalma Goncalves, Mitarbeiter im Zentralen Einkauf bei Bosch, hat Primavera ehrenamtlich und mit großem Engagement unterstützt: im Frühjahr dieses Jahres flog er nach Brasilien, wo er in Campinas im Projekt „Aquarela“ drei Wochen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mitarbeitete. „Zum einen wollte ich mich für eine gute Sache sozial engagieren, zum anderen sind mir Kinder eine Herzensangelegenheit“, begründete er seine Motivation. Primavera bot die optimale Voraussetzung dafür. Es wurden für ihn drei beeindruckende Wochen. „Das Team und die Kinder von Aquarela haben mich vom ersten Moment an wunderbar aufgenommen“, sagt er. Zu den täglichen Aktivitäten gehörten Theater spielen, Bilder malen, Tanzen lernen, Fußball spielen. Aber auch über Probleme sprechen. „Bereits nach zwei bis drei Tagen wuchs das Vertrauen und die Kinder erzählten mir ihre Geschichten“. Zum Teil traurige Geschichten, über negative Ereignisse in ihrem jungen Leben, wie Tod der Eltern, Gewalttaten oder sexuelle Übergriffe, die sie erlitten. Djalma Goncalves würde jederzeit wiederkommen: „Es war toll, trotz des schwierigen Umfeldes die Lebensfreude der Kinder erleben zu können, ihre Herzlichkeit und Wärme und ein Teil von ihnen sein zu dürfen.“ Der Abschied ist ihm sehr schwergefallen. „Die Kinder, das Team nur in Worten zu beschreiben würde ihnen nicht gerecht werden, man muss sie erleben.... es sind Herzensmomente, die nie verfliegen werden“.

Ein Herz für Djalma

PRIMAVERA SPENDENKONTO

Primavera e.V.
Baden-Württembergische Bank Stuttgart
IBAN: DE33 6005 0101 7871 5024 17
BIC: SOLADEST600

VERKAUFSSTART FÜR DEN PRIMAVERA-KALENDER 2024 UND DEN ADVENTSKALENDER 2023

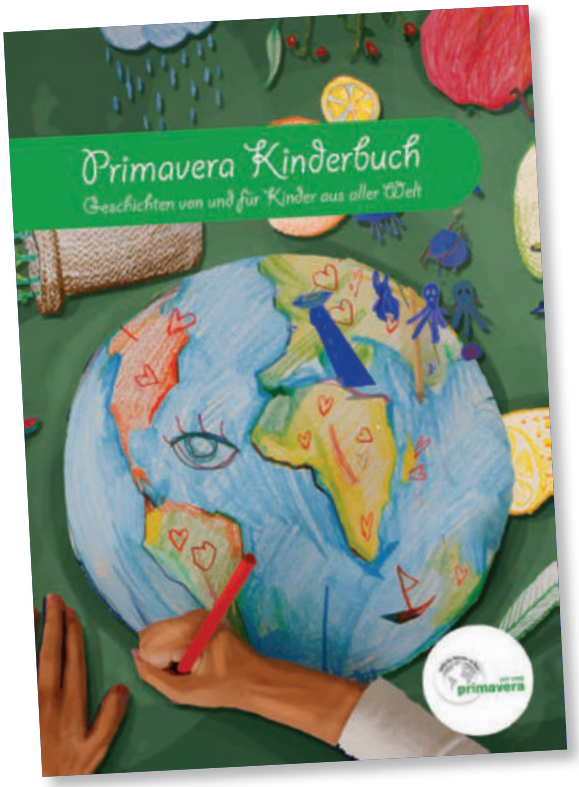


Neues Jahr, neue Projekte, neues Kalenderdesign. Wie auch in den vergangenen Jahren haben JMPler von Bosch wieder einen neuen Primavera Kalender sowie einen Adventskalender erstellt. In beiden Kalendern finden Sie kurze Einführungen und wunderschöne Bilder zu unseren weltweiten Primavera-Projekten. Was neu ist: den Kalender gibt es zusammen mit einem nachhaltigen Holzständer, der auch nach dem Jahresende wiederverwendet werden kann, beispielsweise als Bildhalter für Ihre privaten Erinnerungen. Sie können den Kalender mit Holzständer für **15 €** und den Adventskalender für **10 €** erhalten. **Als Set gibt es beide Kalender zum reduzierten Preis von 20 €.**

Wie auch in den Vorjahren, tragen Sie mit dem Kauf des Primavera Kalenders dazu bei, Kindern und jungen Erwachsene in schwierigen Lebenslagen die Chance auf ein besseres Leben zu geben. Gemeinsam verfolgen wir diese Mission seit 1990 und haben beeindruckende Erfolge gefeiert, die sich auch in den aktuellen Projekten widerspiegeln.
Alle Einnahmen aus dem Kalenderverkauf kommen den rund 50 Bildungs- und Gesundheitsprojekten von Primavera in über 20 Ländern zugute.

Besuchen Sie uns Ende November an unseren Verkaufsständen vor Ort.
Sie finden unsere Produkte natürlich auch im Primavera-Webshop unter **https://www.primavera-ev-shop.de.** Über diesen können die Kalender bestellt und per Paypal oder Vorkasse bezahlt werden, die Lieferung erfolgt an die private Anschrift.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein wunderbares Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Vorstandsmitglied Stefan Grosch präsentiert den neuen Kalender.



EIN TOLLES WEIHNACHTSGESCHENK: DAS PRIMAVERA KINDERBUCH

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder, Enkelkinder oder Freunde und Bekannten – und wollen dabei auch noch etwas Gutes tun? Da ist unser Primavera Kinderbuch genau das Richtige!
Über diesen Link können Sie das Buch zum Preis von **20 Euro** zzgl. Versandkosten bestellen und per PayPal oder Vorkasse bezahlen.
https://www.primavera-ev-shop.de/
Alternativ kann das Buch selbstverständlich wie bisher auch bei einem der Standort-Verkäufe oder bei Veranstaltungen am Primavera-Infostand vor Ort gekauft werden.

IM ZEICHEN DER HILFE FÜR KINDER

Die Bosch Big Band feierte am 8. Oktober 2023 mit einem begeisternden Konzert ihr 20-jähriges Bestehen im Stuttgarter Theaterhaus.
Die Band hatte die Jubiläumsveranstaltung als Benefizkonzert zugunsten der beiden Hilfsorganisationen „Primavera – Hilfe für Kinder in Not e. V.“ und „Förderkreis für krebskranke Kinder e. V.“ durchgeführt.
Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Die Vorsitzenden der beiden begünstigten Vereine, Prof. Stefan Nägele und Christoph Kübel, betonten in der Vorstellung der Organisationen nachdrücklich die Bedeutung von Spenden für die Nachhaltigkeit der Projektförderung. Dieser Aufruf zeigte Wirkung. Nach dem brillanten musikalischen Genuss durften sich die beiden Hilfsorganisationen über ein großartiges Ergebnis freuen. Vereinbarungsgemäß wurden die Spenden sowie die Verkaufserlöse der neuen CD der Bosch Big Band zwischen den beiden Hilfsorganisationen aufgeteilt.

Einnahmen des Konzertabends:
13.396 EUR
Einnahmen für Primavera:
6.761 EUR

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden der Bosch Big Band sowie an unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer!

VERANSTALTUNGEN 2023/2024

2023

13. Dezember	Traditionelles Quempas Singen der Bosch-Musikgruppen **Stiftskirche Stuttgart**

2024

Alle Angaben gelten unter Vorbehalt.

07. März	1. BoJo-Frühjahrskonzert **Bosch Haus Heidehof Stuttgart**
08. März	2. BoJo-Frühjahrskonzert **Bosch Haus Heidehof Stuttgart**
05. Mai	Benefizkonzert des Bosch Sinfonieorchesters **Liederhalle Stuttgart**
06. Juli	Primavera Gartenfest **Park des Robert Bosch Hauses Stuttgart**
19. Juli	Benefizkonzert des Bosch Sinfonieorchesters **Stadthalle Reutlingen**
28. November	1. BoJo-Weihnachtskonzert **Bosch Haus Heidehof Stuttgart**
29. November	2. BoJo-Weihnachtskonzert **Bosch Haus Heidehof Stuttgart**
11. Dezember	Traditionelles Quempas Singen der Bosch-Musikgruppen **Stiftskirche Stuttgart**

Mitglieder werben Mitglieder
Bitte per E-Mail an
Roland Fuchs, RF74@outlook.de

Primavera Hilfe für Kinder in Not e.V.
Bankverbindung Baden-Württembergische Bank
IBAN DE33 6005 0101 7871 5024 17
BIC SOLADEST600

IMPRESSUM

Herausgeber:
Primavera Hilfe für Kinder in Not e.V.
Reutlinger Straße 56e
70597 Stuttgart
Germany
www.primavera-ev.de

Christoph Kübel
(Vorsitzender)
external.christoph.kuebel@de.bosch.com

Stefan Grosch
(Stellvertretender Vorsitzender)
Stefan.Grosch@bosch.com

Wolfram Anders
(Vorstandsmitglied)
wa@wolfram-anders-consulting.de

Ann-Kathrin Scholl
(Vorstandsmitglied)
Ann-Kathrin.Scholl@de.bosch.com

Sebastian Krieger
(Schatzmeister)
Sebastian.krieger@de.bosch.com

Roland Fuchs
(Schriftführer)
RF74@outlook.de

Redaktion:
Ortrun von Hochmeister
ortrun.hochmeister@web.de

Gestaltung:
Eva-Maria Waas
DIE WERBER, Stuttgart
waas@die-werber-gmbh.de
Ausgabe November 2023